



Bundesverband selbständiger
Buchhalter und Bilanzbuchhalter

Bitte zurück an:
Mail: bbh@bbh.de
Fax: 030 / 20 91 29 40

Wahlprüfstein

Ihre Position zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Die berufspolitische Problematik der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist mir bekannt ja nein
2. Die Befugnisse selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter, die im § 6 Nr. 4 Steuerberatungsgesetz geregelt sind, sollten der Praxis angepasst werden. Erlaubt werden sollte:
- a) Die Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung ja nein
- b) Die Einrichtung der Buchhaltung ja nein
3. Nach § 8 Abs. 4 Steuerberatungsgesetz dürfen sich selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter auch als solche bezeichnen. Sind Sie dafür, dass sie mit dem Begriff „Buchhaltung“ auch werben dürfen, ohne die ihnen erlaubten Tätigkeiten im Einzelnen aufzählen zu müssen? ja nein

(siehe Frage 4)

4. Unsere Partei setzt sich bereits für eine berufspolitische Verbesserung der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ein ja, und zwar für folgende Änderungen:

Wir sind hierzu im Austausch, auch mit der Bundesebene sowie der EU. Das Bundeskabinett hat im Januar 2016 das Neunte Gesetz zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes beschlossen. Auch befürworten wir einen kontinuierlichen bundesländerübergreifenden Dialog zu diesen Fragen. Die weiteren Entwicklungen beobachten wir aufmerksam. Zudem prüfen wir Möglichkeiten der Entbürokratisierung.

- nein, wir sind für keine Änderungen aus folgenden Gründen:

5. Wird die europäische Kommission zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes von Ihrer Partei unterstützt? ja nein (siehe Frage 4)
6. Wir wollen mehr zu dieser Thematik erfahren. Bitte schicken Sie uns weiteres Infomaterial zu! ja nein

17.3.2016

Datum

S. Bräuer

Unterschrift

Sanja Bräuer, SPD Rheinland-Pfalz